

iren eldirn und allen den liben selen zeu troste und zeu hülffe, von den das selegerêthe bekamen ist. Des zeu orkünde — habin wir Mechtild eptisschin obgenante unse ingesigel metsampt unsir sammnungge ingesigel an dissen brieff — lazsen hengen nach gotis gebürt drÿzchen hündirt iar darnach in deme sÿben und nünzezigisten iare an des heiligen lichams abinde, der uns allen met einandir müße zeu troste kamen.

5

## 380.

Rochlitz, 1398 Febr. 25.

*Hdschr.:* Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5036. Das wohlerhaltene Reitersiegel an Schnüren von rother und grüner Seide.

*Gedr.:* Hasche Magazin 7, 238 ff.

*Ann.:* Vergl. No. 397. 403. 417. 418.

10

*Wilhelm, Markgraf von Meissen* etc., bekennet, daß er vier hufen landis in dem velde dez dorffis Repticz in der pflege ezu Torgaw gelegin, die die ynnigen iungfrauw Mechtild von Landisperg ephisschinne unde die sampnungge gemeynlich des clostirs sente Marien Trone, sust Nymptzschin genant, — wider den bescheiden man Hanse Czigelere 15 burgere ezu Torgaw, der sie von uns ezu lehene hatte, recht unde redelichin gekoufft habin vor drÿhundert schog unde nuyncezig schog Friberger muneze, derselbe Hans Czigelere unde alle andir, die mit ym teil an denselbin vier hufen hattin unde mitte antrat, vor sich unde ire erbin dieselbin vier hufen landis vor uns williglichin uffgclassin unde sich der vorezeggen habin, dem Kloster geeignet und gegeben habe, mit allen Rechten und 20 Zugehörungen, wie sie die vorherigen Besitzer innegehabt. Zeugen: die gestrengin er Offe von Sliwin, er Hugold von Slinicz, er Otte Pflug. — Gegebin ezu Rochlicz nach gotis geburte dryczchen hundirt iar darnach in dem acht unde nuyncezigestin iare am mantage nach dem suntage, alze man singet invocavit.

## 381.

Rom, St. Peter, 1398 Juni 12.

25

*Gedr.:* Hasche Magazin 7, 458 (unvollständig). Das Original war nicht zu ermitteln.

*Ann.:* Heinrich Mekau (Henricus de Mëkow) kommt vor 1384 Apr. 14 als Vicar der Meißner Domkirche Cod. dipl. Sax. II. 2, 682; hieraus ergibt sich die Datierung des nachfolgenden Stückes.

*Papst Bonifacius (IX.) an den Bischof (Johannes III.) von Meissen.* Es haben 30 sich Aebtissin und Convent des Klosters zu Nimbschen (Nempczén) beklagt, quod Henricus Mekau canonicus ecclesie Misnensis super quibusdam pecuniarum summis et rebus aliis ad dictum monasterium spectantibus iniuriatur eisdem — —. Datum Rome apud sanctum Petrum ii. idus iunii, pontificatus nostri anno nono.